



Revolution im Tiefkühlregal: FRoSTA verabschiedet sich vom Plastikbeutel

Hamburg, 11. November 2019

Nach 3-jähriger, intensiver Entwicklungsarbeit ist FRoSTA der Durchbruch gelungen: Als erste Tiefkühlmarke überhaupt wird das Unternehmen seine Produkte in einer reinen Papierbeutelverpackung anbieten. Dadurch wird FRoSTA in Zukunft rund 40 Millionen Plastikbeutel pro Jahr einsparen. Die Papierbeutel werden ab Januar 2020 sukzessive die bisherigen ersetzen.

Während Papierverpackungen im Trockensortiment mittlerweile häufig vorkommen, gab es diese Möglichkeit im Tiefkühlbereich bisher nicht. Die besondere Herausforderung lag darin, eine Papierverpackung zu schaffen, die trotz des feuchtkalten Milieus der Tiefkühlung einen zuverlässigen Produktschutz bietet. FRoSTA ist es durch einen innovativen Materialmix und eine spezielle Verarbeitung jetzt gelungen, diese Herausforderung zu lösen.

Die neue Beutelverpackung besteht aus ungebleichtem und ungestrichenem Papier aus nachhaltiger, FSC-zertifizierter Forstwirtschaft. Durch eine rein physikalische Bearbeitung des Papiers wird eine wirksame Barriere gegen Fett und Feuchtigkeit hergestellt. Dieses Verfahren wurde exklusiv von FRoSTA selbst entwickelt und zum Patent angemeldet. Die bewusst sparsame Bedruckung erfolgt ausschließlich mit wasserbasierten Farben. Dadurch kann der Beutel im Altpapier entsorgt und problemlos recycelt werden.

Durch das neue Material bekommen die FRoSTA Beutel ein völlig neues Erscheinungsbild. „Auf dem ungebleichten Papier sehen unsere Produktfotos nicht mehr so brillant aus wie vorher, aber das nehmen wir der Umwelt zuliebe gerne in Kauf“, sagt Vorstandmitglied Hinnerk Ehlers.

FRoSTA ist schon seit vielen Jahren Vorreiter bei nachhaltigen Verpackungskonzepten. Seit 2013 sind alle Verpackungen der Marke, auch die Schale des Schlemmerfilets, aluminiumfrei. Seit 2016 verpackt FRoSTA seine Gerichte in einer sortenrein recycelbaren Folie aus dem Monomaterial PP, das 10 % Plastik einspart und ebenfalls mit wasserbasierten Farben bedruckt wird. Diese Verpackung ist, solange sie tatsächlich recycelt wird, bereits ein großer Fortschritt gegenüber den im Tiefkühlmarkt üblichen Kunststoffverpackungen und wurde dafür mit dem Deutschen Verpackungspreis 2016 ausgezeichnet.

Die Tatsache, dass heute noch viel zu wenige Plastikverpackungen recycelt werden, war jedoch Anlass für FRoSTA, sich mit dieser Verpackung nicht zufrieden zu geben, sondern an dem ersten Papierbeutel für Tiefkühlprodukte zu arbeiten.

Kontakt:

Friederike Ahlers
Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 040/ 85 41 40 86

ahlers.friederike@frosta.de

Bild:

<https://frosta.brandsuite.com/share/open/frosta+papierbeutel>

Über FRoSTA:

Die Marke FRoSTA ist Marktführer für Tiefkühlgerichte in Deutschland und verzichtet seit 2003 als erste Tiefkühlmarke konsequent in allen Gerichten auf Zusatzstoffe, Aromen und sonstige Zusätze. Seit 2015 druckt FRoSTA, ebenfalls als einzige Lebensmittelmarke, die Herkunftsländer sämtlicher Zutaten chargengenau am Tag der Herstellung auf die Verpackung. 2012 gewinnt FRoSTA den Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Marke“. Den Jubiläumspreis des Deutschen Nachhaltigkeitspreises aller bisherigen Preisträger gewinnt FRoSTA im Jahr 2017. Die FRoSTA AG beschäftigt an drei Standorten in Deutschland und einem in Polen 1.779 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von 509 Mio. €. Weitere Informationen unter www.frosta.de